

Beilage zu Nr. 81 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 5. April 1867.

Chronik der Stadt Halle.

Personal-Nachrichten.

Der „Staatsanzeiger“ bringt in seiner Nr. 81 das Verzeichniß der Namen der Frauen und Jungfrauen, an welche Ihre Majestät die Königin Augusta, nach Anhörung des Kapitels der zweiten Abtheilung des Louiseu-Ordens, nachdem deren während des vorjährigen Krieges für die Armee im Felde geleisteten Dienste zur Kenntniß Sr. Majestät des Königs gebracht worden, unter Allerhöchstdessen Genehmigung ein, deren verdienstliches Wirken dankbar anerkennendes Belobigungsschreiben zu erlassen geruht haben. Für Halle wird in diesem Verzeichniß die Frau Oberst von Zychlinski genannt.

Tageschau.

Freitag den 5. April

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokale auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leibhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartkassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8 — 11 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamme 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Bereine (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2 — 6 Uhr Nachm.

Bereine.

Politechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 9^{1/2} Uhr Abends.

Jahresweiterbildungsbereine (H. Sandberg 15) 7^{1/2} — 10 Uhr Abends.

Jünglings-Bereine (Wannergasse 6) 8 Uhr Abends.

Handwerkermeistervereine 8 Uhr Abends in der „Zulpe.“

Vereine.

Reitertranz (Bereine junger Kaufleute), Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends in „Schlitzers Restauration.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten.

(C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 u. 55 M. Vm. (C), 7 u. 45 M. Vm. (P), 1 u. 15 M. Nm. (P), 6 u. Nm. (S).

Leipzig 6 u. 15 M. Vm. (G), 7 u. 36 M. Vm. (P), 10 u. 35 M. Vm. (G), 1 u. 20 M. Nm. (P), 7 u. 15 M. Nm. (P), 8 u. 45 M. Nm. (S).

Magdeburg 7 u. 45 M. Vm. (S), 9 u. Vm. (G), 1 u. 10 M. Nm. (P), 6 u. 50 M. Nm. (P), 8 u. Nm. (G, übern. in Cöthen), 11 u. 20 M. Nm. (P).

Nordhausen 7 u. 50 M. Vm. (P), 1 u. 35 M. Nm. (G), 7 u. 15 M. Nm. (P).

Thüringen 5 u. 10 M. Vm. (P), 8 u. 30 M. Vm. (G), 11 u. 20 M. Nm. (S), 1 u. 45 M. Nm. (P), 7 u. 20 M. Nm. (P — bis Göttha), 11 u. 21 M. Nm. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 u. Vm. — Köbeßjür — Rosleben 3 u. Nm. — Salzünde 9 u. Vm. — Wettin 4 u. Nm.

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
- 2) Geißstraße 17;
- 3) am rothen Thurne;
- 4) am botanischen Garten;
- 5) an der Zudersiederet, Hospitalplatz 13;
- 6) am Hause gr. Ulrichstraße 47 (alte Dessauer);
- 7) am Domplatze, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
- 8) Mannische Straße 14;
- 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmanns Krammisch;
- 10) Klausthor 8;
- 11) alter Markt 3;
- 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Ecke, vis-à-vis dem Victoria-Hotel, Nr. 2 — 12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11^{1/2} Uhr Vormittags, 2, 4^{1/2} Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert;

an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4^{1/2} Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert.
8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Amte, zu den anderen Stunden nach der Bahnhof-Post-Expedition zum Leeren überbracht.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausthorstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11 — 12 Uhr Vormittags und 6 — 7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.
Der Zettelkasten befindet sich Marktplat 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.
Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)
Alter Markt 36; Marktplat 20; gr. Ulrichstraße 34.
Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Hensel & Häner, Leipzigerstraße. 2) Rothkugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schlad, am Waisenhause. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

Beobachtungen der fgl. meteorologischen Station zu Halle.

3. April 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,87	2,88	83	6,3	WSW	trübe 9.
Mitt. 2	333,51	2,47	68	6,8	NW	trübe 8.
Abd. 10	333,85	2,31	74	5,0	WNW	heiter 1.
Mittel	333,41	2,55	75	6,0		wolkig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° N. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

3. April.

Beobachtungszeit.	Barometer. Pariser Linien.	Temperatur. Reaumur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
Preussische Stationen.				
6 Mrg.	Memel 329,2	2,0	SW stark	bedeckt, Regen.
	Berlin 332,8	5,6	WNW sehr lebhaft	trübe, gestern viel Regen.
	Erter 333,1	6,0	NW schwach	ziemlich heiter, neblig.
Auswärtige Stationen				
6 Mrg.	Paris —	—	—	—
	Saparanda —	-7,6	N schwach	halb bedeckt.
	Moskau —	—	—	—

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche Rädtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In diesem Jahre wird das Kreis-Erfassgeschäft für den Stadt-Kreis Halle in den Tagen des **13., 15., 16., 17. und 18. April c.** in den Lokalen der Restauration zum Bürgergarten vor dem Leipziger Thore abgehalten werden.



Sämmtliche hier geborene, beziehentlich hier als ortsangehörige, sowie diejenigen Militairpflichtigen, welche sich hier temporair aufhalten und sich zur Stammliste bereits in diesem Jahre behufs ihrer Musterung gemeldet haben, werden besonders hierzu beordert werden.

Diejenigen Militairpflichtigen anderer Kreise, welche hier in letzterer Zeit zugewandert und in Arbeit getreten, aber noch nicht in die Stammliste eingetragen sind, haben sich spätestens bis zum 10. April e. unter Beibringung ihrer bezüglichen Militairpapiere event. Geburts-Scheine in unserm Militair-Bureau zur nachträglichen Aufnahme anzumelden.

Reklamationen auf Zurückstellung, welche sich auf Unterstützung angeblich arbeitsunfähiger Eltern gründen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn letztere der Königl. Kreis-Ersatz-Commission im Musterungs-Termine sich persönlich vorstellen und einer ärztlichen Untersuchung sich unterwerfen.

Halle, den 1. April 1867.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Sämmtliche im diesseitigen Bezirk sich aufhaltende Personen, welche in Folge der vorjährigen Mobilmachung aus der Ersatz-Reserve oder dem Armee-Train als Deconomie-Handwerker oder Trainpferbewärter zum stehenden Heere einberufen und nach erfolgter Demobilmachung aus demselben wieder entlassen sind, erhalten hierdurch die Weisung, sich unverzüglich bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen, unter Vorlegung ihrer Entlassungspapiere, bei den betreffenden Bezirksfeldwebeln anzumelden.

Halle, den 28. März 1867.

Königliches 2. Bataillon (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

Bekanntmachungen.

Auction.

Sonnabend den 6. April früh von 9 Uhr ab versteigere ich Schmeerstraße Nr. 20 eine Parthie **gutes Geschirre** für Restaurateure u. Conditoren, als auch **1 Ladentisch** mit Schrank, Sopha, Tische, Stühle, Bettstellen, Gefäße und andere Hausgeräthschaften.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. gerichtl. Tax.

Beim Semesterwechsel empfehle ich aus meinem Schulbücher-Verlage:

Baskerville, Dr. A., Praktisches Lehrbuch der englischen Sprache, in welchem die wichtigsten Regeln der Grammatik durch eine große Menge von Beispielen erklärt werden und wobei zugleich eine strenge Stufenfolge vom Leichtem zum Schwereren beobachtet worden ist. Erster Theil. 11. Aufl. gr. 8. geh. 12 1/2 Sgr. geb. 15 Sgr.

Baskerville, Praktisches Lehrbuch der englischen Sprache. Zweiter Theil. geh. 12 1/2 Sgr.

Baskerville, Englisch-Lesebuch für Anfänger. Mit Erläuterungen und einem vollständigen Wörterbuche, worin die Aussprache durch deutsche Buchstaben genau angegeben wird. 3. Auflage. 8. geh. 10 Sgr.

Koenig, Dr. H., Blüten aus dem zarten Kindesalter. Gedicht-Sammlung für kleine Kinder. 2. Aufl. geh. 5 Sgr.

Stacke, Dr. L., Erzählungen aus der alten Geschichte in biographischer Form. 2 Theile. 6. Aufl. a 15 Sgr.

Stacke, Erzählungen aus der mittleren und neuen Geschichte in biographischer Form. 2 Theile. — I. Theil 6. Auflage. 18 Sgr. II. Theil 4. Auflage. 28 Sgr.

Gerhard Stalling, Oldenburg.

Eine Hobelbank verkauft
fl. Schlamm 8.

1/2 Dbd. birtene Stühle, ein polirtes Bettchen und ein ovaler Tisch, gut u. dauerh. gearb., stehen billig zu verk. Zu erf. in der Exp. d. Bl.

Ein schöne, noch fast neue Cabineinrichtung, bestehend aus zwei Regalen mit Tischunterfag, zusammen ca. 22 Fuß lang u. 10 Fuß hoch, ist billig zu verkaufen fl. Klausstraße 18.

Ein großer, eleganter Heckbauer ist zu verkaufen gr. Steinstraße 37, 2 Tr.

Möbel-Auction.

Wegen Abzugs nach Amerika sollen Sonnabend den 6. d. M. Vormittag 11 Uhr 1 ganz neuer Schreibsecretair, 1 Kleiderssecretair, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Schrank, 1 Spiegel, 1 Waschtisch, Bettstelle, Tische, Stühle, 1 Zinbadewanne u. s. w. öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

220,000 Gulden Hauptgewinn
der bevorstehenden Ziehung
am 15. April d. J.

der 1864er Staatsanlehens-Lotterie mit Gewinnen von fl. 220,000, 15,000, 10,000, 3 mal 5000, 3 mal 2000, 6 mal 1000, 15 mal 500, 30 mal 400, 940 à 145, welche unbedingt an diesem Tage gezogen werden müssen. Gefällige Aufträge für 1/2 = à 1 R. und 1/1 = Antheile à 2 R. auf Loose speziell zu dieser Ziehung gültig, werden gegen baar oder Nachnahme prompt effectuirt und die Listen gratis und franco zugesandt. **Man beliebe sich baldigst zu wenden an**

Chr. Chr. Fuchs,
Frankfurt a/M.

Einen Heckbauer u. m. and. verk. Weidenplan 16.

Schlageloth, altes Messing verk. Schmeerstr. 27. Auch ist daselbst ein Keller zu vermieten.

Leere Tintenflaschen werden gekauft
Grasweg 15.

2000 R. auf 1. Hypothek auszuleihen durch
F. W. Norkel, Agent.

300 R. werden auf 1. Hypothek auf ein Landgrundstück mit 1 Morgen großem Garten zu leihen gesucht. Näheres beim
Agent **H. Müller**, Niemyerstraße 7.

Strohüte zum Umnähen, Waschen u. Färben, sowie alle Fugarbeit nimmt an
M. Wöllner, gr. Ulrichsstraße 23.

Ich wohne nicht mehr gr. Steinstraße 73, sondern **Schülershof 13**.
Ed. Siebcke, Sattler u. Tischnerstr.

Vom heutigen Tage an befindet sich meine Wohnung **gr. Märkerstraße 21, im Hofe rechts, 1 Treppe hoch.**

F. Gerhardt, Schuhmachernstr.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Breitestraße 17, sondern **Geiststraße 56** wohne, bitte daher das mir bisher geschenkte Vertrauen auch späterhin bewahren zu wollen.

H. Dehweiß, Glasermeister.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Landwehrstraße Nr. 7**.
Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung aller in mein Fach schlagenden Arbeiten.

Achtungsvoll
Fr. Weßler, Klempnermeister,
Landwehrstraße 7.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen
C. Schäfer, Gürtlerstr., Leipzigerstraße 5.

Eine zuverlässige Person in gesetzten Jahren, die kochen kann und alle übrige Hausarbeit versteht, wird zum 1. Mai gesucht

Rannische Straße 11, 1 Tr.

Näherei, in und außer dem Hause, wird angenommen
Mauergasse 4.

Einen Torsmacher nebst Frau sucht **Steg 17**.

Eine einz. Dame sucht sogl. eine ehrliche, unabhängige Aufwärterin Frankensstraße 4, part.

Gesuch. Ein Lehrer sucht für seinen 13-jährigen Sohn, der von Ostern an die hiesige Realschule besuchen soll, eine Pension in einer einfachen, stillen Handwerkerfamilie für den Preis von 70 R. Offerten unter **M. G.** bittet man in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen.

Eine Aufwartung wird gesucht
gr. Steinstraße 73, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, mit guten Zeugnissen, sucht als Köchin zum 1. Juli
Frau **Mockstroh**, Kirchthor 1.

Ein Mädchen für Hausarbeit sucht sofort
fl. Schlamm 1, 2 Tr. links.

Ein ordentliches, in der Küche erfahrenes Mädchen wird zum 1. Mai gesucht in der Restauration von **H. Schade**, Markt 1.

Gesucht wird ein solider u. achtbarer jüngerer Herr als Mitbewohner eines freundlichen Logis
Leipzigerstraße 91, 2. Etage.

Mit kaiserl. königl. Ministerial-Approbation.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.



Gegen Hals und Brustleiden

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

aus der priv. Fabrik von Franz Stollwerck, Kgl. Hoflieferant in Köln a/Rh.

Ein sich stets bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, so wie alle Hals- und Brust-Affectionen. Für die vollkommene Vereinigung der vorzüglichsten, den Respirations-Organen zuträglichen Kräuter-Äsften mit dabei gleichzeitig magenstärkenden Eigenschaften wurde das Fabrikat von vielen hervorragenden ärztlichen Autoritäten empfohlen, sowie mit Preis- und Ehren-Medaillen prämiirt. — Es befinden sich Depôts dieser Specialität in fast sämtlichen Städten des Continents. — Lager à 4 Sgr à Paquet bei

C. F. Baentsch, Markt Nr. 6.

Etablissemments - Anzeige.

Einem geehrten Publikum der Stadt Halle und Umgebung erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich als **Schneidermeister** etablirt habe. Es wird nur mein Bestreben sein bei reeller Bedienung und soliden Preisen den geehrten Herren eine saubere und feste Arbeit zu liefern. **Ed. Barth, Schneidermstr., gr. Klausstraße Nr. 25.**

Krieger - Verein.

Die Mitglieder des Krieger-Vereins von 1813 bis incl. 1866 werden hiermit zu einer **General-Versammlung Montag den 8. April er. Abends 7 1/2 Uhr auf dem „Kühlenbrunnen“** freundlichst eingeladen.

Zur Verhandlung kommt: 1) Rechnungslegung; 2) Vorstandswahl; 3) Besprechung über die Wahl eines Vereinsboten u. s. w.

Der Vorstand.



Kulmbacher Vockbier

à Seidel 2 Silbergroschen.

Restauration alter Markt Nr. 3.



Ein ordentlicher, verheiratheter Pferdewechter wird gesucht
fl. Ulrichsstraße 27.

Eine ordentliche, tüchtige Waschfrau sucht noch bei einigen Herrschaften zu waschen u. zu scheuern.
Frau **Büttner**, Kellnergasse 4, 2 Tr. rechts.

Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Scheuern und ein junges Mädchen sucht ein Kind zu warten
Freudenplan 5, 2 Tr.

Ein anst. Mädchen, welches weisnähen und schneiden kann, auch in allen häusl. Arbeiten erf. ist, sucht Stelle
Schmeerstraße 20, im Laden.

Es werden 2—3 gut möbl. Zimmer für einen Herrn gesucht, wemöglichst freie Lage. Näheres zu erfragen im „Kronprinz.“

Eine möbl. St. in der Nähe des Markts wird auf 4—6 Wochen zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre **W. M.** in der Exped. d. Bl.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche mit sonstigem Zubehör zum Preise von 80 \mathcal{R} sind von jetzt ab zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

F. W. Rüprecht,
gr. Schlamm 3.

Zu vermieten ist die mittlere Etage in meinem Hause, Schmeerstraße 37/38, und zum 1. Juli zu beziehen. **Ludwig Schaal.**

3 Laden nebst Wohnungen in frequentester Lage sind zu vermieten, 2 sofort, der andere zum 1. Mai. Näheres zu erfragen im concess. Commissions- und Agentur-Bureau von

F. W. Norkel, Schmeerstraße 9.

Wohnungs-Anzeige.

Verletzungshalber ist zum **15. Mai** eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben u., zum Preise von 56 \mathcal{R} pro anno Geiststraße 50 zu beziehen. Dieselbe kann ihrer Freundlichkeit wegen von dem zeitigen Inhaber mit Recht namentlich einer Beamtenfamilie empfohlen werden.

Brüderstraße 17 ist eine Wohnung, zweite Etage, bestehend aus 1 Stube, 4 kleinen Piecen, Küche nebst Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. Preis 72 \mathcal{R} . Näheres im Laden.

2 Wohnungen: a) Stube, Kammer, Küche, b) 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu beziehen
Töpferplan 1.

Frändensstraße 7 ist die obere Etage von 3 St., 4 K. und Zubehör zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Eine geräumige Wohnung vermietet
fl. Ulrichsstraße 8.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen eine große Stube und Kammer, mit oder auch ohne Küche, nach vorn heraus. Auch kann eine St. beigegeben werden. **Wedding,** Leipzigerstr. 5.

Eine herrschaftliche Wohnung, 3 Stuben, 4 Kammern, verschlossenes Entrée und alles Zubehör, sofort zu vermieten
Berggasse und fl. Ulrichsstraßenecke 1.

Ein Logis zum 1. Juli zu beziehen, Preis 34 \mathcal{R}
Grafeweg 24.

Sofort zu beziehen ein heller Laden mit 2 Stube
Schmeerstraße 13.

Eine Glaswand zu verk. Schmeerstr. 13, 1 Tr.
Wohnungen u. Werkst. verm. Schmeerstr. 13.

Zwei freundliche Wohnungen, bestehend aus Stube, Kammer und Kochgelegenheit, sind an ein Paar einzelne Leute zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen
Geiststraße 49.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche u. allem sonst. Zubehör, gr. Brauhausgasse 19.

Zu vermieten 1 Wohnung
Spitze 7 a.

Eine Wohnung für 26 \mathcal{R} sogleich zu beziehen
Spitze 14.

Zu vermieten ein freundliches Logis an der Halle 19.

Ein Logis zu 24 \mathcal{R} sofort und eins zu 42 \mathcal{R} zum 1. Juli zu beziehen
Geiststraße 50.

Zu vermieten 2 Stuben, eine bisher als Werkstatt benutzt, Kamm., K. u. Zubehör. Das Nähere bei **A. Rudolph,** Martinsgasse 8.

2 Stuben, 2 Kammern mit Küche und Bodenraum sofort zu vermieten und 1. Juli zu beziehen
gr. Steinstraße 31.

Mehrere Wohnungen, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Bodenkammer und Torfgeläß, in der Nähe des Bahnhofes, sind 1. Juli zu beziehen. Zu erfr. Landwehrstraße 5.

Mehrere Wohnungen sind 1. Juli zu beziehen, eine sogleich
Fleischergasse 3.

Ein Logis für 42 \mathcal{R} zu vermieten bei

S. Wochau, gr. Ulrichsstraße 54.

Alte Promenade 19

2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör zu vermieten, Preis 40 \mathcal{R}

Ein Laden nebst Wohnung zu vermieten
gr. Klausstraße 11.

Ein Laden nebst Ladenstube sogleich zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Sofort zu beziehen ein Logis von St. u. K.
Leipzigerstraße 5.

Ein Logis, best. aus 1 Stube, 2 Kamm., Küche u. Zub., Preis 40 \mathcal{R} , in einem anständigen Hause sofort zu verm. Näheres Steinweg 19.

Part. vorn heraus 2 St., 1 K., Küche, Bodenk. und Stall zu verm. Fleischergasse 38.

2 Stuben, Kammer, Küche zu vermieten
Mühlberg 3.

Bodenvermietung.

Vier große an der schiffbaren Saale gelegene Boden sind zu vermieten

Klausthor-Vorstadt 8/9.

Zu vermieten sogleich möblierte Stube u. Kammer
Barfüßerstraße 5.

Eine Stube und Kammer mit oder ohne Möbel zu vermieten
Klausthorstraße 3.

Anst. Schlafstellen mit Kost
Kaulenberg 2.

Zwei anständige Schlafstellen mit Kost
Zapfenstraße 9, 1 Tr.

Ein brauner Ueberzieher verloren von der Leipzigerstraße über den Sandberg nach der Steinstraße. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben
Fleischergasse 39.

Neue Dom-Gesangbücher

sind in jedem beliebigen Einband zu haben bei
Jul. Bürger, gr. Steinstr., u. Wilh. Schwarz, Mann. Straße.

Für Reflectanten

auf **feine Galanterie** zc. Artikel zur gef. Nachricht, daß sich meine Wohnung fl. Sandberg 20, 1ste Etage, befindet und ich von Vorm. 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr anwes. sein werde. Der Verkauf findet blos noch bis höchstens den 1. Mai statt und bemerke noch, daß ich folgende Gegenstände **billig** zu verkaufen habe: 1 Stück 2flammigen Gasarm mit Glasglocken, einen feinen Bettschirm, einen Schirmständer, eine Glaswand mit Thüren u. mattgeschliffenem Glas, eine Tafel, einen schönen Mahagonytisch, ein dito Sopha mit blauem Plüsch, Spiegel, Bilder zc. zc.

A. Böhme, fl. Sandberg Nr. 20, 1ste Etage.

Stoffe jeden Gewebes werden zum **Färben** und **Drucken** angenommen unter Zusicherung allerbilligster Preisstellung und guter schneller Bedienung. Ebenso werden Tücher und Kleider **gewaschen** und **appretirt** und verwaschene Kattune chemisch gebleicht und neu bedruckt.

Auguste Besh, gr. Steinstraße Nr. 13.



Treffen, Schärpen, Portepées, seltene Münzen werden fortwährend zum höchsten Preise gekauft

Kubgasse Nr. 4, parterre.

Einem geehrten Publikum widme ich die Anzeige, daß ich heute in der **gr. Steinstr. 71** ein

Seifen-, Licht- und Parfümerie-Geschäft

unter meiner Firma eröffnet habe.

Die Fabrik von **C. S. Dehmig-Weidlich** in Zeitz lieferte schon seit einer langen Reihe von Jahren Waschseifen an unsern Platz, konnte aber die vielfachen Bestellungen nicht immer pünktlich ausführen. - Die Uebernahme einer Kommandite dieser Fabrik wird diesen Uebelständen abhelfen, gleichzeitig mein Unternehmen sicher stellen und mir Vertrauen erwecken, welches ich mir durch reelle und billige Bedienung zu erhalten redlich bemüht sein werde.

Halle, den 1. April 1867.

Hochachtungsvoll

Adolf Göbel.

Die bereits erfolgte Verlegung der **Gresler'schen Mineralwasser-Fabrik** aus dem Hause **Brüderstraße Nr. 14**

nach dem alten Markt Nr. 25

zeigt ergebenst an

Halle, den 1. April 1867.

der Apotheker **Eduard Gresler.**

Am heutigen Tage verlegte ich meine **Papier- und Galanteriewaaren-Handlung** und **Buchbinderei** von große Ulrichsstraße Nr. 20 nach große Ulrichsstraße Nr. 57, in das Haus des Herrn **Conditor Blau.**

Heinr. Herm. Fettke.



Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein **Schnitt-, Schuh-, Strumpf- und Kurzwaaren-Geschäft** vom alten Markt Nr. 1 nach der **Schmeerstraße Nr. 26.**

Ph. Löwenthal.

Geschäfts-Verlegung. Meine **Steindruckerei** und **Papierhandlung** verlegte ich nach der **gr. Ulrichsstraße Nr. 11** (im Eichungs-Amt) und empfehle mich auch ferner dem geneigten Wohlwollen ganz ergebenst. **Louis Rosenberg,** Steindruckerei und Papierhandlung, gr. Ulrichsstraße Nr. 11, Nr. 11, (im städtischen Eichungs-Amt).

Gambrinus.

Lichtenhainer.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Ein **Phaeton** mit Rücksitz, höchst elegant und wenig gefahren, ist zu verkaufen. Näheres durch den Hofwagenbauer

Ad. Schmeling in Dessau.

Nächste Gewinnziehung am 15. April 1867. Höchste Gewinn-Aussichten!

Für **6 Thaler** erhält man ein halbes, für **12 Thaler** ein ganzes **Prämien-Los** gültig ohne jede weitere Zahlung, für die fünf großen Gewinnziehungen der 1864 errichteten **Staats-Prämien-Lotterie**, welche vom 15. April 1867 bis zum 1. März 1868 stattfinden, u. womit man fünfmal Preise von **fl. 250,000, 220,000, 200,000, 50,000, 25,000** zc. gewinnen kann.

Bestellungen, mit beigefügtem Betrag, Postenzahlung, oder gegen Nachnahme, beliebe man baldigt und direkt zu senden an das Handlungshaus

A. v. Bing, Schnurstraße 5
in **Frankfurt am Main.**

Listen und Pläne werden gratis u. franco übermittelt.

NB. Zu der nächsten am 15. April d. J. stattfindenden Gewinnziehung, deren Haupttreffer fl. **220,000** ist, erlasse ich gleichfalls habe à **1 Thaler**, ganze Loose à **2 Thaler**, 6 ganze oder 12 halbe Loose à **10 Thaler** gegen baar. Postenzahlung oder Nachnahme.



Die Fallsucht heilbar!

Eine „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie) durch ein nicht medizinisches **Universal-Heilmittel** binnen kurzer Zeit radical zu heilen. Herausgegeben von **S. F. Fröndhoff.** Warendorf in Westfalen. Im Selbstverlage des Herausgebers, 1867“, welche gleichzeitig viele Atteste und Dankungsschreiben von glücklich Geheilten enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt.

Mannische Straße Nr. 15.

Die zweite Etage, bestehend aus **6 Stuben** und **Kammern** nebst vollst. Zubehör, **Wasser, Trockenböden** zc., ist sofort zu vermieten und **1. October** zu beziehen.

Ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten gr. Ulrichsstraße 20.

Das Logis **Mühlweg 4**, welches der Herr Professor **Guericke** bewohnt, ist zum **1. October** zu beziehen.